

1997

ge und die Ozeanströme ansprechen und in einem
 seine Wille grenzenden Hause aufstellen lassen, am
 Ausbruch für die vertriebenen Hölle zu treffen. Die
 Sammlung bildet eine ganze Ausstellung, welche beide
 überdeckt des Hauses fällt und von Säulen bewacht
 die, mit Wasser an der Seite in den Säulen den
 Recht zugehen. Tausende von den herrlichsten
 Gold- und Silbergefäßen, Waffen und Kleinoden aller
 ist dort an Pyramiden aufgestellt. Am
 stehen sind die für die Sonderung bestimmten Prunk-
 el in diamanten goldenen Scheiben und mit Griffen,
 in Schwerten, Rabinen und Smaragden hochschä-
 überstet find. Von auffällig schöner Arbeit sind die
 Goldbroden, mit eingewirkten Goldornamenten ge-
 schmückten Stabfingern, ebenso das Werk von Säulen,
 alle übrigen angefüllten Gegenstände. Für die
 des König von England ist ein kostbares Theatervor-
 mit einem mit Ranne und Tassen aus getriebener Gold-
 schüssel bekrönt mit hohen Gefäßen. Nach Dagen-
 gehört die jewelgeschmückten goldenen Bombonieren,
 arretierten Gläsern und Cigarettenetuis, große Schüsseln
 Tafeln in eigenthümlich altägyptischen Formen
 bewundernswürdigen Flügelschmied mit dem Gefäß
 dem Golde prächtig geschmückt und nicht etwa Repossi-
 heit. Auf großen Füßen stehen Leuchter, Inten-
 soren, Thelephorer, Cigarettenhalter zc. in großen
 Mengen, alles aus massivem Gold. In den unteren

Nach einer guten dauernden Stellung strebt junger wohl jeder junge Mann. Dieser Verzicht überläßt eine solche Ueberflutung, und das Angebot liegt so sehr die Nachfrage, daß es sehr schwer eine Stelle zu erhalten, geschweize denn eine solche, man Ansicht hat, eine dauernde Erlaubnis zu gründen. Anders verhält sich dies mit der Laufbahn eines Beamten. Besonders seit der Wera sich befinden ist der größere Gutsbesitzer weniger, zur Erleichterung der schriftl. und Correspondenz, sowie zur Führung der Bücher einen redigierten Beamten zu halten, der dann als Sekretär und Rechnungsführer eine sehr geschätzte Stelle bekleidet, die sich auch in petändlicher Ansicht gut macht. Da solche Beamte stets gesucht werden, sollte jeder junge Mann mit guter Schulbildung (notarisch genügt) der Ausbildung zu dieser Karriere treten und zu diesem Zweck Auskunst verlangen der Direktion des Landw. Technikums, Leiden (Niedl.), das Prospekt gratis versendet.

weizen, 6. Juni.	Weizen flau, halfr. 158-163.	0
n flau, med. 121-132, raff. matt, 78-80		1
6. Juni.	Weizen Mai-Juni 7,98 u., 8.-, 8.-	2
6,64 u., 7,68 u.	Stoggen Mai-Juni 6,56 u., 6,60	3
6,20 u., 6,21 u.	Weiss Mai-Juni 4.-	4
6,92 u.	Mai-Juni 6,85 u., 5,90 u.	5
	Gerst 5,68	6
4 u.		7
6. Juni.	Weizen Juni 7,77 u., 7,79 u.	8
4,42 u., 7,43 u.	Stoggen Herbst 5,85 u., 5,87 u.	9
Gerst 5,86 u., 5,83 u.	Weiss Juni 8,73 u., 8,74	10

Daß Gewicht. Das Gefchäft war heute für iſichthalbende
 ziemlich lebhaft, für Fettviſch etwas beſſer.
 Straßſen, 4. Juni. Kälbermarkt. Auftrieb: 550
 2. Preiſe das Ktl. lebend Feſ. 0,95—1,05.

